KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberdiebach
AGS-Schlüssel: 33901044

Stichtag: 31.07.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 842

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 42

Einwohner gesamt: 884

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	413	49,05	429	50,95	842	100
davon Ausländer	40	45,455	48	54,545	88	10,451
Einwohner nur mit Nebenwohnung	18	42,857	24	57,143	42	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**431**	**48,756**	**453**	**51,244**	**884**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	32	3,8	42	4,988	74	8,789
10-19 Jahre	26	3,088	34	4,038	60	7,126
20-29 Jahre	33	3,919	38	4,513	71	8,432
30-39 Jahre	47	5,582	42	4,988	89	10,57
40-49 Jahre	62	7,363	46	5,463	108	12,827
50-59 Jahre	66	7,838	74	8,789	140	16,627
60-69 Jahre	71	8,432	80	9,501	151	17,933
70-79 Jahre	49	5,819	40	4,751	89	10,57
80-89 Jahre	27	3,207	31	3,682	58	6,888
90-99 Jahre	0	0	2	0,238	2	0,238
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**413**	**49,05**	**429**	**50,95**	**842**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	0,713	14	1,663	20	2,375
3-5 Jahre	10	1,188	13	1,544	23	2,732
6-15 Jahre	32	3,8	34	4,038	66	7,838
16-17 Jahre	4	0,475	9	1,069	13	1,544
18-20 Jahre	8	0,95	6	0,713	14	1,663
gesamt	**60**	**7,126**	**76**	**9,026**	**136**	**16,152**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,475	3	0,356	7	0,831
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,594	6	0,713	11	1,306
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,119	4	0,475	5	0,594
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,238	6	0,713	8	0,95
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,238	4	0,475	6	0,713
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,238	4	0,475	6	0,713
gesamt	**16**	**1,9**	**27**	**3,207**	**43**	**5,107**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	183	21,734	185	21,971	368	43,705
römisch-katholisch	91	10,808	117	13,895	208	24,703
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,238	3	0,356	5	0,594
russisch-orthodox	1	0,119	0	0	1	0,119
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,475	7	0,831	11	1,306
ohne Angabe, gemeinschaftslos	129	15,321	116	13,777	245	29,097
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	2	0,238	1	0,119	3	0,356
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	1	0,119	0	0	1	0,119
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**413**	**49,05**	**429**	**50,95**	**842**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	150	17,815	125	14,846	275	32,66
verheiratet	213	25,297	214	25,416	427	50,713
verwitwert	15	1,781	44	5,226	59	7,007
geschieden	22	2,613	35	4,157	57	6,77
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	13	1,544	11	1,306	24	2,85
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**413**	**49,05**	**429**	**50,95**	**842**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.